

Mitteilung	7255/2023	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Generalsanierung Genovevaburg; Sachstandsmitteilung		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Bauausschuss Ausschuss für Kultur und Tourismus		

Information:

Im Rahmen der Berichterstattung wurden der Ausschuss für Kultur und Tourismus sowie der Bauausschuss mit Mitteilungsvorlage 7096/2023 im III. Quartal 2023 informiert. Gemäß der getroffenen Festlegung der Verwaltungsspitze hat eine regelmäßige Berichterstattung zur Maßnahme Generalsanierung Genovevaburg im Ausschuss für Kultur und Tourismus sowie im Bauausschuss zu erfolgen, dem die Verwaltung hiermit nachkommt.

Erfreulicherweise, und auch in der Presse bereits veröffentlicht, können wir nunmehr mitteilen, dass der Zuwendungsbescheid der Landesregierung im Rahmen des Investitionsstocks zur Maßnahme Generalsanierung Genovevaburg durch Herrn Innenminister Michael Ebling am 16.10.2023 an Herrn Oberbürgermeister Dirk Meid offiziell übergeben wurde. Der Zuwendungsbescheid beläuft sich auf insgesamt 3.000.000,00 € und übersteigt somit die ursprüngliche seitens der Landesregierung avisierte Zuwendung von 2.000.000,00 € um 1.000.000,00 €. Dies vor dem Hintergrund intensiver und langwieriger Bemühungen der zuständigen Verwaltungsmitarbeiter sowie des monatlich tagenden Arbeitskreises zur Maßnahme Generalsanierung Genovevaburg unter Federführung des Fachbereiches 1.

Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gestaltet sich nunmehr wie folgt:

Gesamtbetrag der Maßnahme	13.500.000,00 €	100%
Zuwendungen Bund	6.750.000,00 €	50%
Zuwendungen Land	3.000.000,00 €	22%
Eigenmittel Stadt Mayen	3.750.000,00 €	28%

Nachdem nunmehr die formellen Voraussetzungen zur Durchführung der Maßnahme vorliegen, kann die Umsetzung der Einzelgewerke in Angriff genommen werden. Auch die vorbereitenden Maßnahmen, wie Bauaufnahme, Bauforschung, Erstellung von Gutachten, Einbindung der Denkmalpflege und anderer Fachbehörden sind derart fortgeschritten, dass die Ergebnisse in die jeweiligen Ausschreibungen aufgenommen werden können.

Durch das die Maßnahme begleitende Architektenbüro BERDI wurde mitgeteilt, dass im weiteren Verfahren vorgesehen sei Ausschreibungen zu den verschiedenen Gewerken zum Jahreswechsel auf den Weg zu bringen, damit die ersten Sanierungsarbeiten im Sommer 2024 angegangen werden können. In den ersten Schritten ist die Sanierung der Dächer und Fassaden der Oberburg geplant. Weiter geht es im Anschluss mit einer kompletten Innensanierung, bestehend aus einer Ertüchtigung der Geschossdecken, der Erneuerung der Gebäudetechnik sowie dem Herrichten der Innenräume für den späteren Museumsbetrieb. Die Aufteilung der jeweiligen Bauabschnitte erfolgt dabei stets in Abstimmung mit den Burgfestspielen und sonstigen städtischen Veranstaltungen wie z. B. dem Lukasmarkt. Nach dem derzeitigen Bauzeitenplan erstreckt sich die Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte bis zum Jahre 2029.

Hinsichtlich der Ausstellungskonzeption verweisen wir auf die Vorlage 7251/2023 sowie die dazugehörige Power-Point-Präsentation, die in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus am 15.11.2023, nach vorangestellter Beteiligung des Kuratoriums Eifelmuseum, vorgestellt und schlussendlich in der Stadtratssitzung am 13.12.2023 beschlossen werden soll.

Wir werden weiter berichten.